Fachhochschule Brandenburg
University of Applied Sciences
Einsteigen – Zusteigen – Aufsteigen

Einsteigen - Zusteigen - Aufsteigen

Projekt der Fachhochschule Brandenburg - Laufzeit: 01.01.2012 - 30.09.2014

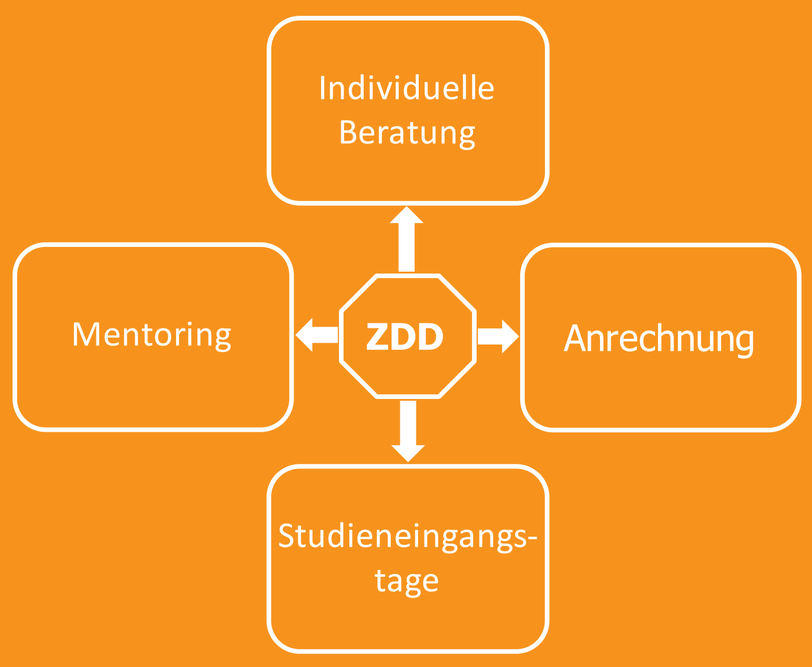
Ziele

Entwicklung und Erprobung von Maßnahmen zum Übergangsmanagement zwischen beruflicher und hochschulischer Bildung. Ziel ist die Erhöhung der Durchlässigkeit und des Anteils an Studierenden aus der Gruppe der beruflich Qualifizierten an der Fachhochschule Brandenburg.

Maßnahmen

- Entwicklung, Durchführung und Auswertung einer Befragung von (potenziellen) berufsbegleitend Studierenden
- Konzeption, Durchführung und Evaluation der Studieneingangsphase speziell für berufsbegleitend Studierende
- Erprobung von individuellen Anrechnungsverfahren und Verstetigung von pauschalen Anrechnungsverfahren im berufsbegleitenden Studienformat
- Etablierung eines Mentoringprogramms für berufsbegleitend Studierende
- Weiterbildung und Coaching für Lehrende
- Kommunikation der Studiengänge in die Zielgruppe; Verbesserung der Internetseite und Einbindung der Lernplattform Moodle in eine einheitliche Präsenz des Internetangebotes

Schwerpunkte des Projekts



Ergebnisse mit besonderer Reichweite

Individuelle Beratung
Beratungsstrukturen wurden etabliert und zielgruppenspezifisch ausgerichtet. Service- und Beratungsqualität werden im Prozess ständig evaluiert und verbessert.

Studieneingangstage
Die Studieneingangstage wurden etabliert und werden von den Studierenden als geeignete Maßnahme zur Erleichterung des Studieneinstiegs bewertet.

Anrechnung
Die Anrechnungsverfahren konnten in der Projektlaufzeit hinsichtlich folgender Komponenten optimiert werden:

- Bearbeitungsdauer wurde verkürzt
- Prozesse werden transparent kommuniziert
- Akzeptanz innerhalb der Hochschule wurde verbessert
- Studierende bewerten die Möglichkeit und die Verfahren zur Anrechnung positiv
- Entwicklung eines Onlinetools zur elektronischen Einreichung der individuellen Anrechnungsanträge (Erprobung ab WS 14/15)

Hochschulstruktur
Anfang 2014 wurde an der Fachhochschule Brandenburg das Zentrum für Durchlässigkeit und Diversität (ZDD) gegründet. Mit einer personellen Besetzung, finanziert durch Mittel aus den Zielvereinbarungen des Hochschulvertrages, kann hier Kontinuität geschaffen werden. Ziel der Zentrengründung ist es, alle Maßnahmen der FHB, die zur Verbesserung der Durchlässigkeit dienen, zu bündeln, um die Bedeutung dieses Themenbereichs intern als auch extern zu unterstreichen. Das ZDD sieht sich als Servicestelle für beruflich qualifizierte Interessierte und Studierende sowie Hochschulmitglieder.

Zukunftsperspektive „Vision 2025“

- Um die Wirksamkeit der Maßnahmen auf den Studienerfolg der Gruppe der beruflich Qualifizierten bewerten zu können, ist eine strukturierte Datenerfassung und kontinuierliche Evaluation nötig.
- Es ist notwendig zu klären, was unter Studienerfolg verstanden werden kann. Erfahrungen mit berufsbegleitend Studierenden zeigen uns, dass z. B. die gewünschte Karrierestufe bereits während des Studiums erreicht wird und sich dadurch die Motivation verringert, die Abschlussarbeit zu schreiben. Dies sollte wissenschaftlich untersucht werden, um dann Maßnahmen des Übergangs zum Abschluss zu entwickeln.
- Es konnte belegt werden, dass die Anrechnung von außerhochschulisch erworbenen Kompetenzen die Studienentscheidung eines Teils der Studierenden beeinflusst. Ob der Studienerfolg signifikant beeinflusst wird, ist beim derzeitigen Forschungsstand nicht belegbar.
- Eine zukünftige Forschungsfrage wird sein, ob die entwickelten Übergangsmaßnahmen über den gesamten Study Lifecycle hinweg zu einer Erhöhung des Studienerfolgs bei beruflich qualifizierten Studierenden beitragen können.

Projektleitung: Prof. Dr. Jürgen Schwill
Projektteam: Dipl.-Kffr. (FH) Ursula Schwill
Eva Friedrich (M.Sc.)
Dipl.-Betriebsw. (FH) Dana Voigt

Kontakt: Fachhochschule Brandenburg
Magdeburger Straße 50
14770 Brandenburg an der Havel
http://aufsteigen.fh-brandenburg.de

E-Mail: juergen.schwill@fh-brandenburg.de
Tel. + 49 3381 355 - 200
E-Mail: ursula.schwill@fh-brandenburg.de
Tel. + 49 3381 355 - 294

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

ankom
Übergänge von der beruflichen in die hochschulische Bildung